

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 279.

Samstag, den 4. Dezember 1880.

(5064)

Nr. 9384.

Rundmachung.

Laut Telegrammes der k. k. Landesregierung in Agram vom 29. November l. J. ist die Rinderpest in der Belovarer Vicegespannschaft erloschen und das gesammte Gebiet von Slavkroatien wieder frei von Rinderpest.

In dem Militärgrenzgebiete herrscht diese Seuche den amtlichen Nachrichten zufolge noch in den Orten Lupina und Svinjar sowie auf den Malser Viehständen des Bezirkes Neugradiska.

Mit Rücksicht hierauf bleibt die Ein- und Durchfuhr der im § 1 des Rinderpestgesetzes vom 29. Februar 1880, R. G. Bl. Nr. 37, genannten Thiere und Gegenstände aus dem gesammten Militärgrenzgebiete vorläufig noch verboten.

Aus ganz Slavkroatien und dem Gouvernement Finne ist die Ein- und Durchfuhr der obgenannten Thiere und Gegenstände jedoch nur mittelst Eisenbahn, und zwar über Mann und St. Peter, unter den Bedingungen des § 2 des Rinderpestgesetzes gestattet.

Die auf diese Art nach Krain eingeführten und an dem Bestimmungsorte angelangten Thiere dürfen, falls sie nicht unverzüglich der Schlachtung zugeführt werden, nicht früher unter einheimische Wiederkäuer gebracht werden, bevor sie nicht an

einem vollständig abgesonderten Platze durch zehn Tage beobachtet und nach dieser Zeit vollständig gesund befunden worden sind.

Dies wird im Nachhange zur hierortigen Rundmachung vom 28. September l. J., Z. 7721, und 7. Oktober l. J., Z. 7948, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Laibach, am 1. Dezember 1880.

k. k. Landesregierung für Krain.

(5045—2)

Nr. 3184.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Fall, als gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Oberkreuz** verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

11. Dezember 1880,

vormittags um 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht, und es wird

die Verfassung jener Einlagen, bezüglich welcher ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 24sten November 1880.

(4976b—2)

Nr. 12,897.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. excubierte Tabakverlag in Laibach, womit auch der Tabak- und Cigarren-Specialitätenverschleiß verbunden ist, im Wege der öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verlihen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinstzuschlag) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 5. Jänner 1881,

vormittags um 11 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 276 vom 1. Dezember 1880, berufen.

Laibach, am 24. November 1880.

Anzeigebblatt.

(5046—1)

Nr. 11,213.

Bekanntmachung.

Dem Johann Sodja von Sodja merch Nr. 2 (durch den bestellten Curator absentis) wird hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Timotheus Müller, Handelsmann in Augsburg (durch Anton Kupljen, k. k. Notar in Tichernembl), die Klage de praes. 5. November 1880, Z. 11,213, überreicht, worüber die Tagatzung auf den

24. Dezember 1880,

angeordnet und auf seine Gefahr und Kosten Alois Weibl von Mötling als Curator ad actum bestellt wurde, mit dem, daß Vellagter zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben habe, widrigenfalls er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst leizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötling, am 11. November 1880.

(5036—1)

Nr. 18,809.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Rudolph'schen Erben (durch Dr. v. Schrey) die dritte exec. Versteigerung der den Simon Podbojs'schen Erben in Raschel gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 584, tom. VIII, fol. 264; Urb.-Nr. 43^{7/8}, tom. VIII, fol. 106 und Urb.-Nr. 571, tom. VIII, fol. 72 ad D. R. D. Commenda Laibach, dann Urb.-Nr. 62 ad Gilt Podgoritz Einl.-Nr. 44 ad Feuergermeinde Raschel und Dom.-Nr. 5 ad Lustthal übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

22. Dezember 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei

dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 26. Juli 1880.

(5038—1)

Nr. 25,333.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der mit Bescheid vom 25. Juli 1880, Z. 16,008, auf den 17. November 1880 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Franz Dolnčar von Utik gehörigen, gerichtlich auf 815 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8,280, tom. IV, fol. 5 ad Gut Strobelhof ist kein Kauflustiger erschienen und wird sohin zur dritten auf den

18. Dezember 1880

angeordneten Feilbietung geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. November 1880.

(5035—1)

Nr. 18,123.

Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Gosar von Laibach (durch Dr. Sajovic) die exec. Versteigerung der dem Josef Jančovic von Brejovitz gehörigen, gerichtlich auf 4544 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66 und 1099 ad Magistrat Laibach übertragen und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880,

die zweite auf den

22. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei

täten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 25proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 17. August 1880.

(5040—1)

Nr. 25,915.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Zu der mit Bescheid vom 24. Juni 1880, Z. 16,221, auf den 20. November 1880 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der dem Franz Hodevar von Planzbüchel Nr. 23 gehörigen Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg ist kein Kauflustiger erschienen und wird sohin zur dritten auf den

18. Dezember 1880

angeordneten executiven Realfeilbietung geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. November 1880.

(5039—1)

Nr. 25,851.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28. Oktober 1880, Z. 23,511, bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten executiven Realfeilbietungs-Tagatzung in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Alerars in Laibach) gegen Johann Kovč von Matena, nunmehr zu der auf den

18. Dezember 1880

anberaumten dritten exec. Realfeilbietung der Realität Einl.-Nr. 242 ad Sonnegg mit dem ursprünglichen Anhange geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. November 1880.

(4909—2)

Nr. 3404.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 7. August 1880, Z. 2342, wird kundgemacht, daß die dritte executive Feilbietung der der Maria Vipoglavčel gehörigen Weingartenrealität sub Berg-Nr. 598/607 ad Herrschaft Savenstein im Schätzungswerte von 80 fl.

am 22. Dezember 1880, um 10 Uhr vormittags, hiergerichts vorgenommen werden wird.

k. k. Bezirksgericht Matschach, am 19. November 1880.

(5027—2)

Nr. 7359.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Kovč (durch Dr. Mosčé) die executive Versteigerung der der Maria Zuvandčel gehörigen, gerichtlich auf 1727 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 8, Steuergemeinde Matschach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1880,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Litzai mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Litzai, am 19ten September 1880.

(4868—3)

Nr. 5443.

Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 190 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 83 ad Pfarrhof Altlach, vormals dem August Deisinger jezt dem Lukas Schmid gehörig, der

23. Dezember 1880 für den ersten, der

25. Jänner 1881 für den zweiten und der

25. Februar 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags im Schlosse Laß zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichts einsehen. Laß, den 10. Oktober 1880.

(4792—3)

Nr. 3618.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Potolar die exec. Versteigerung der dem Mathias Hofnigl von Laßauz gehörigen, gerichtlich auf 1955 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn-Gallenstein sub fol. 350 und 146 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

21. Dezember 1880, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

22. März 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 6ten November 1880.

(4636—3)

Nr. 8884.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Gorjanc von Untertösch die exec. Versteigerung der dem Franz Mihove von Matinhrib Hs.-Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 5553 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 104, 146, Urb.-Nummer 33, 47 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1880, die zweite auf den

15. Jänner und die dritte auf den

17. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16. October 1880.

(4555—3)

Nr. 7525.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Počtaj von Smerje Nr. 44 wird die mit Bescheid vom 17. April 1880, Z. 2573, auf den 8ten October 1880 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 11 ad Herrschaft Prem auf den

14. Jänner 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten October 1880.

(4657—3)

Nr. 8189.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) die executive Versteigerung der der Helena Bevilic von Seedorf Haus-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 630 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Dezember 1880, die zweite auf den

13 Jänner 1881 und die dritte auf den

16. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten October 1880.

(4630—3)

Nr. 9964.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Rotnik von Werd (durch Herrn Dr. Jarnil in Laibach) die exec. Versteigerung der dem Anton Jerina von Oberdorf Hs.-Nr. 62 gehörigen, gerichtlich auf 3190 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 1 1/2, Urb.-Nr. 1 ad Voitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1880, die zweite auf den

22. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten October 1880.

(4789—3)

Nr. 5492.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Andlovic aus St. Veit (durch den Curator ad actum Franz Andlovic von dort) die exec. Versteigerung der der Maria U. von St. Veit, verehelichte Fabi, Nr. 90 gehörigen, gerichtlich auf 160 fl. geschätz-

ten Realität ad Gut Rosseneq Rectf.-Nr. 4 1/2, pag. 12 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner, die zweite auf den

9. Februar und die dritte auf den

9. März 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 7ten November 1880.

(4635—3)

Nr. 9860.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf die executive Versteigerung der dem Johann Milave von Mauniz Hs.-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1945 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 215 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 28 fl. j. A. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1880, die zweite auf den

15. Jänner 1881 und die dritte auf den

17. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. October 1880.

(4639—3)

Nr. 9170.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mindj. Josef Wazvich Erben von Zirkniz (durch die Vormünder Martin und Johanna Petric von Tschenza) die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Hodevar und dem Franz Turk von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 160/1100, Rectf.-Nummer 348 1/2, 348/4, 507 und 511/5 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1880, die zweite auf den

15. Jänner und die dritte auf den

17. Februar 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten October 1880.

(4650—3)

Nr. 9007.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Andreas Marinko von Kirchdorf als Cessionär der Pfarrkirche U. L. F. in Kirchdorf wird die mit Bescheid vom 9. Juni 1880, Z. 5499, auf den 1. September und 1. October l. J. angeordnet gewesene zweite und dritte exec. Feilbietung der der Maria Bogar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 4435 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, U. L. Nr. 8 ad Voitsch auf den

12. Jänner und

16. Februar 1881,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten October 1880.

(4035—3)

Nr. 6182.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Blas und Gertraud Koprivnik, Maria Kozu, Mathias, Maria, Gertraud und Thomas Koprivnik.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Blas und Gertraud Koprivnik, Maria Kozu, Mathias, Maria, Gertraud und Thomas Koprivnik hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Koprivnik und Mathias Jento von Oberfernitz (durch Herrn Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg) die Klage de praes. 2. September 1880, Z. 6182, pcto. Verjährung von nachstehenden, auf den Realitäten Urb.-Nr. 807, 845, 849, 852 und 924 ad Herrschaft Kreuz sichergestellten Sapposten, als:

- 1.) der väterlichen und mütterlichen Erbtheile des Blas und der Gertraud Koprivnik à pr. 300 fl. sammt Naturalien aus dem Ehevertrage vom 30. Jänner 1798;
- 2.) des Erbtheiles der Maria Kozu per 700 fl. sammt Naturalien aus dem Ehevertrage vom 30. October 1805;
- 3.) der Forderung des Mathias Koprivnik pr. 250 fl. aus dem Schuldscheine vom 21. Dezember 1824;
- 4.) der Forderung der Gertraud Koprivnik pr. 250 fl. aus dem Schuldscheine vom 21. Dezember 1824;
- 5.) der mütterlichen Erbschaft des Thomas Koprivnik pr. 73 fl. 6 1/2 kr. aus dem Ehevertrage vom 30. Jänner 1825 und der Emantwörung vom 16. August 1847, Z. 3018;
- 6.) der Forderung des Thomas Koprivnik pr. 3 fl. 40 1/2 kr. sammt 5% Zinsen c. s. c. aus dem Schuldscheine vom 18. Februar 1848 und
- 7.) der Forderung der Maria Koprivnik pr. 250 fl. aus dem Schuldscheine vom 21. Dezbr. 1824, — eingebracht, worüber die Tagssatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

24. Dezember 1880,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls die Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. September 1880.

Als praktische Weihnachts- und Neu- jahrs-Geschenke

empfehle mein reichhaltiges Lager nach-
stehender Artikel zu den möglichst billigsten
Preisen:

Nieder der renommiertesten Fabri-
cation des Zu- und Aus-
lands von 60 fr. bis fl. 5.

Damen- und Herrenkrägen
neuester Façon von 18 bis 32 fr.

Manfchietten von 28 bis 40 fr.

Damen- u. Herrencravatten
von 15 fr. bis fl. 2.

Pottendorfer Strickgarn,
weiß und ungebleicht, 1 Paket von 65 fr.
bis fl. 1.38.

Edelfarbige Baumwolle,
große Knäuel von 14 bis 30 fr., große
Knäuel Schafwolle von 18 bis 40 fr.

Königswirnen, beste Qualität, vier-
fach, Strähne und
Knäuel von 50 fr. bis fl. 1.25.

Größtes Sortiment
neuester Spitzen, Mäße und noch ver-
schiedener in das Fach einschlagender
Artikel.

J. S. Benedikt.

(5025-1) Nr. 11,785.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz
Dionisier von Zirkitz wird hiemit be-
kannt gemacht, daß der Realfeilbietungs-
bescheid ddo. 18. Oktober l. J., 3. 9682,
dem für denselben aufgestellten Curator
ad actum Herrn Ignaz Gruntar, l. l.
Notar in Völsch, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht Völsch, am 17ten
November 1880.

(5055-1) Nr. 34.

Aufforderung

an die
Verlassenschaftsgläubiger.

Vom l. l. Notare zu Radmannsdorf
als Gerichtscommissär des Bezirkes Ra-
dmannsdorf werden alle diejenigen, welche
als Gläubiger an die Verlassenschaft des
am 31. August 1880 mit Hinterlassung
eines Testamentes verstorbenen Herrn Jo-
hann Bock, l. l. Majors im Ruhestande,
wohnhaft zu Radmannsdorf, eine For-
derung zu stellen haben, aufgefordert, bei
dem gefertigten Gerichtscommissär zur
Anmeldung und Darthung ihrer An-
sprüche den

11. Juni 1881,
vormittags um 3 Uhr, zu erscheinen oder
bis dahin ihre Gesuche schriftlich zu über-
reichen, widrigenfalls dieselben an die Ver-
lassenschaft, wenn sie durch Bezahlung
der angemeldeten Forderungen erschöpft
würde, kein weiterer Anspruch zustünde,
als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Radmannsdorf, am 1. Dezember
1880.

Der l. l. Notar als Gerichtscommissär:
Preschern m. p.

(4864-2) Nr. 6290.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Trobec
von Seckitz wird die executive Versteige-
rung der dem Franz Dolenc von Nieder-
dorf gehörigen Realität Band I, fol. 43
ad Billiggraz im Schätzwerte pr. 2090 fl.
mit drei Terminen auf den

21. Dezember 1880,
21. Jänner und
24. Februar 1881,
jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags,
hiergerichts mit dem angeordnet, daß die
dritte exc. Feilbietung nöthigenfalls auch
unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. Licitationbeding-
nisse, Schätzungsprotokoll und Grund-
buchsextract liegen zur Einsicht auf.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am
12. Oktober 1880.

Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (1) 52-49

Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Localblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Man biete dem Glücke die Hand!

400,000 Mark

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet
die allerneueste **grosse Geldver-
losung**, welche vom Staate genehmigt
und garantiert ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des
neuen Planes ist derart, dass im Laufe
von wenigen Monaten durch 7 Klassen
46,640 Gewinne zur sicheren Entschei-
dung kommen, darunter befinden sich
Haupttreffer von eventuell Mark 400,000,
speciell aber:

1 Gewinn à M. 250,000,
1 Gewinn à M. 150,000,
1 Gewinn à M. 100,000,
1 Gewinn à M. 60,000,
1 Gewinn à M. 50,000,
2 Gewinne à M. 40,000,
2 Gewinne à M. 30,000,
5 Gewinne à M. 25,000,
2 Gewinne à M. 20,000,
12 Gewinne à M. 15,000,
1 Gewinn à M. 12,000,
24 Gewinne à M. 10,000,
4 Gewinne à M. 8,000,
52 Gewinne à M. 5,000,
108 Gewinne à M. 3,000,
214 Gewinne à M. 2,000,
538 Gewinne à M. 1,000,
676 Gewinne à M. 500,
950 Gewinne à M. 300,
26,345 Gewinne à M. 138,
etc. etc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser
grossen vom Staate garantierten Geld-
verlosung ist amtlich festgestellt und
findet

schon am 15. u. 16. Dezember d. J.
statt, und kostet hiezu

1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3¹/₂,
1 halbes " " " 3 " 1¹/₂,
1 viertel " " " 1¹/₂ " 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen
Einsendung, Posteingahlung oder Nach-
nahme des Betrages mit der grössten
Sorgfalt ausgeführt, und erhält jeder-
mann von uns die mit dem Staatswap-
pen versehenen Originallose selbst in
Händen. (4201) 27-24

Den Bestellungen werden die erforder-
lichen amtlichen Pläne gratis bei-
gefügt, aus welchen sowohl die Ein-
theilung der Gewinne auf die resp. Klas-
sen als auch die betreffenden Einlagen
zu ersehen sind, und senden wir nach
jeder Ziehung unseren Interessenten un-
aufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt
stets prompt unter Staatsgarantie und
kann durch directe Zustellungen oder
auf Verlangen der Interessenten durch
unsere Verbindungen an allen grösseren
Plätzen Oesterreichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke
besonders begünstigt, und haben wir
unseren Interessenten oftmals die grös-
sten Treffer ausbezahlt, u. a. solche von
Mark 250,000, 225,000, 150,000,
100,000, 80,000, 60,000, 40,000 etc.

Voraussichtlich kann bei einem sol-
chen, auf der solidesten Basis gegrün-
deten Unternehmen überall auf eine sehr
rege Theilnehmung mit Bestimmtheit ge-
rechnet werden, man beliebe daher schon
der nahen Ziehung halber alle Auf-
träge baldigst direct zu richten an

Kaufmann & Simon,
Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,
Ein- u. Verkauf aller Arten Staatsobliga-
tionen, Eisenbahnactien u. Anlehenslose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seit
gesunkenem Vertrauen, und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verlosung zur Theilnehmung
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Be-
dienung die volle Zufriedenheit unserer ge-
ehrten Interessenten zu erlangen. D. O.

Kalender für das Jahr 1881.

Ausfunftskalender, Frommes,
für Geschäft und Haus, 16. Jahrg., cart. 50 fr.

Berg- und Hüttenkalender,
öftr., ungar. Herausg. vom Red. d. „Berg-
mann“, Weinw., eleg. geb., fl. 1.60. 7. Jahrg.

Bilderkalender, Wiener lustiger,
1. Jahrgang, 30 fr.

Bote, der Wiener, illustrierter
Kalender von Karl Elmar. 12. Jahrg., 40 fr.

Damen-Almanach, 15. Jahrg.,
eleg. geb. fl. 1.25.

**Dorfmeister - Maasbergers
Privat-Geschäfts- u. Aus-
funftskalender,** 49. Jahrgang,
4^o, cart. 48 fr.

Einschreib-Kalender,
Frommes täglich, für Comptoir, Geschäft
und Haus. 3. Jahrg. gr. 8^o, cart. 40 fr.

Faust-Kalender, 26. Jahrgang,
brochirt 80 fr.

**Fensers neuer Kalender für
Landwirte.** 11. Jahrgang. Mit
Zusatz, geb. 50 fr.

Forstkalender, österreichischer, von
Petrasch, 9. Jahrg., in Weinw. geb., fl. 1.60.

Gartenkalender, österreichischer,
von Bermann, 6. Jahrg., geb. fl. 1.60.

Geschäfts - Notizkalender,
Frommes, 15. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Geschäfts - Vormerkblätter,
9. Jahrg., 4^o, cart. 30 fr.

**Handbuch für Volks- und Bürger-
schul Lehrer,** in Weinwand fl. 1.

Hausfrauen-Kalender, öftr.-
ung., für alle Stände. 3. Jahrg., 8^o, cart.
50 fr.

Hebels Rheinländischer Hausfreund,
36 fr.

**Hitschmann, Taschenkalendar für
den Landwirt,** 3. Jahrg., in Weinwand ge-
bunden, fl. 1.60.

Jagd-Kalender, illustrierter, von
Dombrowski, 3. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Ingenieur- und Architekten-
Kalender,** öftr., herausgegeben
von Sondorfer, 13. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristenkalender, öftr., her-
ausgeg. von Dr. J. Kohn, 12. Jahrg., gebun-
den fl. 1.60.

Juristenkalender, öftr., her-
ausgegeben von Dr. Frühwald, 9. Jahrgang,
geb. fl. 1.60.

**Kalender, Frommes, für den
katholischen Clerus Oester-
reich-Ungarns,** 3. Jahrg. In Weinwand geb.
fl. 1.60.

**Kalender für den österreich.
Landmann.** Herausgegeben von
der l. l. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,
12. Jahrg., geb. 40 fr.

**Kalender für den Kärntner
Landwirt,** mit Tabellen zur land-
wirtschaftl. Buchführung, 2. Jahrg., cart. fl. 1.

Krakauer Schreibkalender,
neuer, 127. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender,
neuer, kleiner, cart. à 26 fr., broch. 20 fr.

Landwirtschaftskalender,
öftr., von Dr. H. Kraft, neu bearbeitet,
7. Jahrg., in Weinwand, geb. fl. 1.60.

**Löbes Kalender für die öftr.
Haus- und Landwirte,** 23. Jahrgang, gebun-
den fl. 1.60.

Medicinalkalender, öftr., von
Dr. Nader, 36. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Mentor, öftr.-ung. Kalender für
Studierende an Bürger- und Mittelschulen,
Handelsakademien u. c., 9. Jahrg., cart. 50 fr.**

Mentor, für Schülerinnen, 7. Jahrgang,
cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender,
öftr., red. von Wolf, 5. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Notizkalender für den öftr.
Lehrer,** 13. Jahrg., von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für die öftr.
Lehrerinnen,** 4. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für die elegante
Welt,** 21. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.20.

Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuz-
bandversendung beizufügen.

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2. (5030)

**Notizkalender, Tagebuch für alle
Stände,** geb. fl. 1.20.

Novellen-Almanach, illustriert,
60 fr., broch., mit Farbenbrud.-Prämie, 85 fr.

Politischer Volkskalender,
Singer, 11. Jahrg., 30 fr.

Portemonnaie-Kalender,
broch. 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

**Professoren- und Lehrer-
Kalender,** 13. Jahrg., redigiert
von Dahlenbacher, in Weinwand fl. 1.

Schreibkalender, neuester,
für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher,
Geistliche, Kaufleute u. c., 90. Jahrg., heraus-
gegeben von Krammer, geb. fl. 1.20.

**Schulkalender, öftr., und
Handkatalog für Lehrer,** 10. Jahrg., in Wein-
wand geb., fl. 1.20.

**Staatsbeamte, der, Notizkalen-
der für die öftr. Civilbeamten,** 6. Jahrg.,
eleg. geb. fl. 2.

**Studentenkalender, österreich.,
für Hochschulen,** 18. Jahrgang, redigiert von
Dr. Czuberka, eleg. geb. fl. 1.40.

**Studentenkalender, österreich.,
für Mittelschulen,** redigiert von Dr. Czuberka.
1. Jahrg., eleg. cart. 50 fr.

Taschenbuch für Civilärzte,
von Dr. Wittelschöfer, 23. Jahrg., gebunden
fl. 1.60.

**Tagebuch für Comptoire, Fabriken,
Bureaux, Kanzleien und Gutsadministra-
tionen.** Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

Tages-Blockkalender,
Frommes (zum Abreihen) à 50 fr., Notiz-
Blockkalender mit historischen Daten à 60 fr.
Küchen-Blockkalender à fl. 1.

**Taschenkalender, Dr. Hol-
zers ärztlicher, mit Tagesnotiz-
buch,** 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.60.

**Tausigs Wiener Hausfrauenkalen-
der,** 3. Jahrg., 60 fr.

**Vogls, Dr. J. N., Volks-
kalender,** 37. Jahrg., redigiert
von Silberstein, mit vielen Holzschn., 65 fr.

**Volkskalender, illustr. öftr.,
37. Jahrg., 60 fr.**

**Volkskalender, illustr. kathol.,
30. Jahrg., 54 fr.**

**Volks- und Bauernkalender
à 12, 16 und 20 fr**

**Waldheims Comptoirhand-
buch u. Geschäftskalender,**
15. Jahrg., Schmalfolio, cart. fl. 1.

**Welt, die feine, Tage- und
Notizbuch,** 5. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.25.

**Zeynek, Gust., Schulkalender
für öftr. Volksschullehrer.** 7. Jahrg., elegant
gebunden fl. 1.20.

Ferner:

**Eine große Anzahl
anderer Kalender für
specielle Fächer und
Berufsclassen.**

**Briefaschen-, Einleg-, Comptoir-,
Notiz-, Wand- und eleg. Salon-
Wandkalender**

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender

mit Stempelscale, Post- und Telegraphen-
tarifen, Abgangszeiten der Bahnen und Posten,
Verzeichnis der Jahrmärkte in Krain u. c., auf-
gezogen 30 fr., mit Postversendung 35 fr.

**Laibacher Wand-Notiz-
kalender**

für Bureaux u. c. mit Raum zur Vormerkung von
Terminen u. dgl., Stempelscale, Post- und
Telegraphentarifen u. c. Handliches Format, auf-
gezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Avis für Zahnleidende,

womit ich die Ehre habe, den P. L. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, Plombierungen mit **Krythallgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche Brücken und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Hirschfeld,

Zahnarzt aus Wien,
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.**
(5068) 2

Weinlager.

Ergebenst Gefertigter beehrt sich hiemit dem p. t. Publicum und den Herren Gastgebern anzuzeigen, daß er in Unterschichta im **Chiades'schen Hause** ein

Weinlager

von guten **Wiener** und **Unterfrainer** Weinen errichtet hat.

Die Weine können in jeder beliebigen Quantität von einem Eimer aufwärts bezogen werden.

Unter Zusicherung der reellsten Bedienung bittet um zahlreiche Aufträge
(5065) 3-1

Johann Hafner, Weinhändler.

Haupttreffer

30,000, 25,000, 20,000 u. s. w.
Kleinsten Treffer 30 fl. ö. W.

Lose

gegen

Theilzahlungen

zum Preise von 25 fl.
in fünf vierteljährigen
Theilzahlungen à 5 fl.

Schon nach
Erlag der ersten
Theilzahlung
von 5 Gulden spielt
der Käufer in der am
2. Jänner 1881 erfolg-
genden Ziehung dieses Lot-
terie-Anlehens mit.

Original-Lose zum Preise
von fl. 24.

Lose gegen Theilzahlungen und Originallose
zu haben bei der

Krain. Escompte-Gesellschaft
in Laibach.

Wein-Licitation.

Mit Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Mödling vom 3. November 1881,
B. 11,068, werden in Mödling bei Rudolfswert in Unterfrain

am 9., 10. und 11. Dezember d. J.

von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags

600 österr. Eimer echte Naturweine

aus den Jahrgängen 1848, 1863, 1865, 1875, vorzüglicher Qualität, diplomiert
auf der Weltausstellung in Wien und auf den Landesausstellungen in Krain und
Kroatien, in öffentlicher Versteigerung gegen bare Bezahlung und sogleiche Abfuhr,
oder wenn die sogleiche Abfuhr nicht möglich wäre über diesbezügliche Ver-
einbarung, verkauft.
(4887) 3-2

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 3. November 1880.

Nikolo-Bazar.

Ernest Jenniker,

Wienerstraße Nr. 10,

empfiehlt sein reich sortiertes Warenlager geeigneter Artikel für

Nikolo-Geschenke

zu staunend billigen Preisen, von 5 kr. bis 1 fl. das Stück,

Galanterie-, Nürnberger-, Feder-, Holz-, Blech- und
Kinder-Spielwaren u.

Um zahlreichen Zuspruch wird gebeten.

(5032) 4-2

Sichere Hilfe für Männer in Schwachzuständen.

Sichere Hilfe für Männer in Schwachzuständen sowie geheimen Krankheiten, mögen dieselben veraltet oder neu entstanden sein, bietet das einzig in seiner Art existierende Werkchen „Die **Werbhülle**“ treuer und verlässlicher Rathgeber für Männer und Jünglinge, die an Schwachzuständen, Pollutionen u. leiden.
Versehbar gegen Einwendung von fl. 2 von **Dr. L. Ernst in Pest, Zwei-
abergasse 24.** Weitere Auskunft wird unter strenger Discretion bereitwilligst gratis ertbeilt.
(3024) 20

Eisen-Geschäft

des

Stefan Nagn in Laibach.

Localveränderung.

Ich erlaube mir die höflichste Anzeige zu machen, daß ich mein seit mehreren Jahren im gewesenen Stron'schen Hause bestandenes Eisengeschäft in das Haus des Herrn **Carl Gallé,**
Rathhausplatz Nr. 2 neben dem Magistratsgebäude, verlegt habe.

Indem ich meinen hochverehrten Kunden für das bisher geschenkte Vertrauen ergebenst danke, bitte auch um ferneren werthen Zuspruch und empfehle mich hochachtungsvoll
(4884) 3-2

Stefan Nagn,

Rathhausplatz Nr. 2 neben dem Magistratsgebäude.

Kais. königl.  auschl. priv.

Schmirkelscheiben-Fabrik

von

Hubert Reichholdt,

IV., Gengasse 56, Wien.

Haros - Korund - Schmirkel, Vollscheiben und Ringe,

in anerkannt vorzüglicher Qualität zum Troden-, Nass- und Fettschleifen für Hartwalzen, Stahl-
Stahlwerkzeug, Schmiedeeisen, Gusseisen, Bronze, Messing, Kupfer, Pachong, Glas, Marmor u. s. w.
mit flacher, kantiger und runder Peripherie; ferner

echt Haros - Schmirkel - Sägeschärfsscheiben

von außergewöhnlicher Härte, Dauer und Schmiedefähigkeit.

Schleifmaschinen bester Construction.

Preiscurante gratis.

(4798) 6-3

Passendes Weihnachts-Geschenk.

1881	Neueste Erfindung! Weldruck auf Blech in acht brillanten Farben, elegant, dauerhaft, unverwundlich, zum erstenmale in Anwendung gebracht bei einem	1891
1882		1892
1883		1893
1884	immerwährenden mechanischen Wandkalender für die nächsten zwanzig Jahre 1880 bis 1900 astronomisch vollkommen richtig gestellt. Höhe 46, Breite 32 Centimeter. Preis drei Gulden ohne, vier Gulden mit elegantem Doppelholzrahmen. Verlag und alleiniges Eigenthum der Manz'schen k. k. Hof-Verlags- Buchhandlung,	1894
1885		1895
1886		1896
1887	Wien, I., Kohlmarkt 7.	1897
1888		1898
1889		1899
1890		1900

Gegen gefällige Postanweisung von **drei**, beziehungs-
weise **vier** Gulden franco.
Ausführliche Prospekte mit Skizze und Beschreibung
auf gefälliges Verlangen gratis. (4506) 10-5

Speisen- und Getränke-Zarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig bei

Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg.

Für Knaben u. Mädchen
im Alter von 10 bis 15 Jahren
empfehlen (4974) 4-1
für Weihnachten
Obertrants Jugendbibliothek
in einer Auswahl von 55 Bänden
à 40 Kreuzer.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.
Kanz'sche
k. k. Hofverlags- u. Universitäts-Buchhandlung,
Wien, I., Kohlmarkt Nr. 7.

Damen-Umhüllen, Paletots,
Radkrägen etc.,
Nouveautés
in bekannt größter Auswahl und zu
billigsten Preisen bei
Ernst Stöckl,
Sternallee Nr. 2. (4876) 6-4

Wäsche,
eigenes Erzeugnis, und
Barren- u. Damen-Modewaren
solid und billig bei
G. J. Hamann,
Hauptplatz. (5054) 1
Preis- Courante franco.

Reiche Auswahl an
Schuhwaren,
solid, elegant, billig. Bestellungen
prompt und stets genau nach Wunsch.
Josef Raunicher
Judengasse 16.
(193) 26-23

Ein
Dekonom,
ledig und der Landwirtschaft kundig, wird bei
einem Gute in Krain sogleich aufgenommen.
Auskunft bei Herrn **Johann Jonke**
in Laibach, Burgstallgasse Nr. 1. (4961) 3-2

Bei **Kaspar Jeme,**
Bodnik-Gasse Nr. 2,
ist (4952) 3-2
echter Brinowiz
von Istrianer Wacholderbeeren zu haben.

Möbel-Beschäft
des
Hermann Harisch,
Laibach, Wienerstraße Nr. 6, neben
der Apotheke.
Dasselbst Lager aller Gattungen
**Tischler- und Tapezierer-
Möbel.**
Uebnahme von Zimmertapezie-
rungen, Decorationen und Ausstattun-
gen ganzer Wohnungen u. s. w., prompte
und billige Bedienung. (3309) 17

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rungen heilt nach einer in unglücklichen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Hämorrhoidenflüsse,
sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr
veraltete, naturgemäss, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Scharlach, Scharlach, Fluss bei
Frauen, Weichheit, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Männerschwäche,
Gonorrhoe, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Dieselbst dieselbe Behandlung, Strengste
auf Verlangen sofort eingegeben.
(4362) 16

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen sofort bei Magenkrampf, Migräne, Uebel-
keit, Brustkrampf, fett. Aufstoß etc. Bewirken
schnell und schmerzlos offenen Leib. Gegen
Hämorrhoiden und Hartleibigkeit ausgezeichnet.
Bei Scropheln lösen die Tropfen den Krank-
heitsstoff in den Eingeweiden auf, sämtliche
Wärmer mit abführend. Bei bräunlichem
Stuhlgang gebe man täglich einen halben Thee-
löffel, bis der Arzt kommt. Benimmt sofort
die Bösartigkeit und Fieberhige der Krankheit.
Bei Cholera und anstehenden Krankheiten, täg-
lich etwas genommen, schützt vor Ansteckungen.
Auf Reisen, wo unregelmäßiges Speisen etc.
Uebelkeiten erzeugen, helfen dieselben momentan.
Bei Verger und belegter Zunge führen sie die
Galle ab, den Appetit sofort wieder herstellend.
Man versuche mit einer Wenigkeit und über-
zeuge sich selbst von der momentanen Wirkung.
Alleinige Niederlage bei Herrn Apotheker
J. Svoboda in Laibach. (1475) 18-14
Preis à Flaschen 30 und 50 kr.



**Honig-Kräuter-Malz-Extract und
Caramellen**
von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau.
Nur echt, wenn die vorgedruckte Schutzmarke auf
den Etiketten steht.
Zu haben in Laibach bei **G. Piccoli,**
Apotheker „zum Engel“, Wienerstraße.
Der Huste-Nicht verdankt seine wunder-
baren Erfolge der naturgemässen Wirkung
seiner kräftigen Bestandtheile und ist das an-
erkannt vorzüglichste diätetische Haus-Genuss-
mittel bei Husten, Catarrh, Heiserkeit, Ver-
schleimung der Athmungsorgane und entzünd-
lichen Zuständen der Schleimhäute der Lungen,
Luftröhren, des Kehlkopfes und bei allgemeiner
Schwäche. Jeder Husten kann höchst gefährlich
werden. Ein vernachlässigter Husten kann der
Keim von Uebeln werden, welche in ihrer Ent-
wicklung das Leben bedrohen. (4327) 8-2
Wir machen darauf aufmerksam.

**Echt steirischer
Spitzwegerich-Saft**
von
Georg Frosch, Graz,
ein bewährtes Mittel gegen Husten, Hei-
serkeit, Lungen-, Hals- und Brustleiden,
Bronchialcatarrh und selbst auch gegen
Abzehrung. (4906) 8-2
Die große Flasche fl. 1.- | f. Gebrauchs-
„ kleine „ fl. — 50 | anweisung.
Gleichzeitig empfehle ich meine echten
Malz-, steirischen Alpenkräuter-, Eibisch-
und Spitzwegerich-Bouillons, 1 Paket 10 kr.,
der geneigten Abnahme.
Für Echtheit meiner Präparate garan-
tiere ich und stelle dieselben jedem Che-
miker zur Analyse anheim.
**Hauptversendungsdepot bei
G. Frosch in Graz.**
Zu haben in allen renommierten Spe-
zialhandlungen und Apotheken hier und
in der Provinz.
**Hauptniederlage in Lai-
bach** bei Herrn **Jul. v. Trnkoczy, Apoth.**;
J. Weidlich, Franz Fortuna, J. Schlaffer,
Joh. Ludmann und Frau M. Achtschin.
Wiederverkäufern Rabatt.



glänzend bewährte, angenehm abführende
Präparate.
Gast's veredelte Pillen
(à 30 kr. und 50 kr.) sind das renommiert-
teste Mittel gegen
Verstopfung,
Migräne, Hämorrhoiden, Gicht, Rheuma-
tismus, Leberanschoppung, Hautauschop-
fung etc. und sanftestes Abführmittel für
Kinder und Frauen.
Zu beziehen durch alle Apotheken Krains.
In Laibach bei **v. Trnkoczy, J. Svoboda** und **G. Wirsich.**
Echt, wenn die Präparate aus der
Apothete „zum Obelisk“ in Kla-
genfurt stammen. (3940) 24-10

Ein Compagnon oder eine Compagnonin
für eine neu zu errichtende (5011) 3-3

Waschanstalt
wird gesucht. Schriftliche Anträge unter Chiffre
„W. K. Nr. 2“, poste restante, Laibach.

Das beste und wirksamste echte
Normeget
Dorsch-Leberthranöl
gegen Scropheln, Rhachitis, Lungen-
sucht, Husten etc. in Flaschen
à 60 kr., mit Eisenjodür verbunden
(von besonderer Wirkung bei Blut-
armen und wo eine Blutreinigung
erforderlich ist) in Flaschen à fl. 1
verkauft: (4065) 25-10
G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“,
Wienerstraße, Laibach.

Hôtel Daniel
Graz
(4339) 12-8

Einladung zum Beitritt!
Oesterr. Gesellschaft der Bienenfreunde.
Jahresbeitrag 1 fl. 20 kr. 5. B. (Geschäftssprache deutsch). Jedes Mitglied erhält gratis
die monatlich einen Bogen stark erscheinende „Bienen-Zeitung“.
Anmeldungen beliebe man zu richten an den Geschäftsleiter **H. Mayerhöffer,**
Frag, Neustadt, 747. (5042) 2-1

**Gänzlicher
Ausverkauf.**
Nachdem ich den noch vorhandenen Rest von
Aufputz- u. Posamentier-Waren
baldigst auszuverkaufen wünsche, biete folgende Artikel zu
wirklich sehr billigen Preisen an, und zwar:

Weisse, gut waschbare Spitzen von . . .	2 kr. per Meter,
Schwarze Woll- und Seidenspitzen von . . .	4 „ „ „
Wollfransen, diverse Farben, von . . .	3 „ „ „
Chenillefransen, diverse Farben, von . . .	8 „ „ „
schwarze seidene Fransen, von . . .	10 „ „ „
schöne, gute seidene Bänder von . . .	4 „ „ „
Baumwoll-Sammt von . . .	30 „ „ „
Seidensammt von . . .	1.50 fl. „ „
1 Dutzend Karten Zwirn . . .	6 kr.
farbige Spulseeide, garant. 60 Ellen . . .	5 „
Haarwolle, Deko . . .	3 „
Diverse Woll- und Seiden-Aufputze um jeden Preis.	
Diverse Woll-, Seiden- und Metall-Knöpfe um jeden Preis.	

Seidenstoffe und Atlas, diverse Schleierstoffe,
weiss und schwarz, glatt und façoniert,
Seiden-Blondgrund, Tüll anglaise, Crêpe-
Lisse, Organdin, Leinen- u. Baumwoll-Bänder,
Seiden- und Woll-Schnüre, Woll- und Seiden-
Börtl, Häkel- und Stoffgarn, Mignardis,
Zwirn, Nähseide, Schuh- und Miederschnur,
Näh-, Steck-, Maschin-, Haar- und Sicherheits-
Nadeln, Hafteln, Elastique etc. etc.
zu sehr billigen Preisen.

Um gütigen Zuspruch bittet
hochachtend
J. C. Hamann.
Laibach, 1. Dezember 1880. (5053) 12-1

Das (4437) 6-6
Verkaufslocale
Haus-Nr. 9 am Hauptplatz in Laibach
ist sogleich zu vergeben; daselbst sind auch Ge-
wölbeinrichtungsstüde, als: Fudel, Glas-
kasten, Stellagen mit Ladeln u. s. w.,
zu verkaufen.
Auskunft ertheilt **Anton Stepanzig** in
der Kratau, Grabaschzagasse Nr. 10.

Grabsteine
und
Grabmonumente,
und zwar
Grabsteine von 5 fl. aufwärts um jeden
Preis
— in der Winterperiode 30 Procent billiger. —
Auch bin ich im Besitze der neuesten Zeichnungen
von Grabmonumenten, und können solche auf
Wunsch zur Einsicht vorgelegt werden.
Peter Thomann,
(4962) 3-2 Steinmetzmeister in Laibach.

vis-à-vis dem Südbahnhofe,
Tramway-Haltestelle, elegant und
mit Comfort eingerichtete Zim-
mer, Gast- und Cafégarten, gute
Küche, vorzügliche Weine, billigste
Preise.

